

Berater setzen weiter auf Aktien

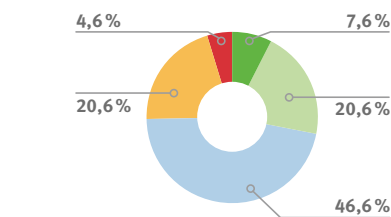
Die Rekordbörsen können die Stimmung am Zertifikatemarkt nicht nachhaltig befeuern ++ Berater und Emittenten sind aber mehrheitlich mit der Absatzlage zufrieden ++ bis zum Jahresende sehen Berater Dax, S&P & Co. weiter im Rallyemodus ++ Optimistische Prognosen auch für Gold ++ Angst-Investments treten in den Hintergrund

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

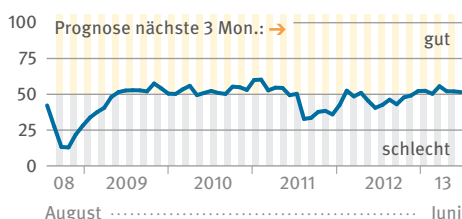
Berater

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

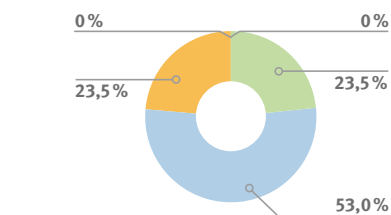
Berater-Index Juni 2013: 51,5



Quelle: DZB

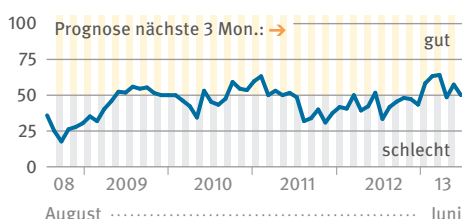
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index Juni 2013: 50,0



Quelle: DZB

Berater erwarten Fortsetzung der Aktienrallye

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 31.12.13?

Basiswert	sehr stark (> 10%)	stark (5 bis 10%)	leichtes + (0 bis 5%)	leichtes - (0 bis -5%)	schwach (-5 bis -10%)	sehr schwach (< -10%)	Trend*
S&P 500	0,9	37,6	43,5	14,5	2,6	0,9	↗
Dax	4,2	34,2	42,4	10,0	6,7	2,5	↗
Euro Stoxx 50	2,5	34,5	37,0	17,6	4,2	4,2	↗
Euro / Dollar	0,8	5,9	63,7	27,1	2,5	0,0	↗
Nikkei	4,2	19,5	41,6	19,5	9,3	5,9	↗
Öl	0,0	9,6	46,5	34,2	7,9	1,8	→
Gold	1,7	18,6	35,6	24,6	15,3	4,2	→
Bund Future	0,0	2,6	32,4	49,6	15,4	0,0	↘

Anteil der Nennungen in Prozent *Ende 2012 vs. Mitte 2013

Quelle: DZB

„Überwiegend positiv“ – mehr aber nicht. Die Stimmung im Zertifikatevertrieb kann sich nicht nachhaltig erholen. Auch die starken Vorgaben der Börsen im ersten Halbjahr reichen offenbar nicht aus, um den Absatz strukturierter Produkte wieder deutlich anzutreiben. Ganz düster ist das Stimmungsbild aber nicht. Die positiven Einschätzungen überwiegen und sowohl der Indikator der Berater als auch der Index für die Einschätzung der Emittenten notieren im Bereich von 50 Punkten (51,5 bzw. 50,0). Im Vergleich zum Vormonat bedeutet dies einen leichten Rückgang bei den Anlageberatern (Mai: 52,0). Die Emissionshäuser bewerten die Absatzlage dagegen deutlich schlechter als im Mai (57,4). Auch der Blick in die Zukunft fällt bei beiden nicht besonders optimistisch aus. Immerhin erwarten aber rund 70 Prozent der Berater, dass die Vertriebssituation in etwa gleich bleibt. Bei den Emittenten geht sogar jeder Vierte davon aus, dass sich die Stimmung im kommenden Quartal zumindest leicht bessert (Erwartungsindizes: 49,8 bzw. 52,9 Punkte).

US-Aktien und Dax als Top-Investments

Aufwind könnte der Zertifikateabsatz spüren, wenn sich die Markteinschätzungen der Berater für das zweite Halbjahr bewahrheiten. Was gestiegen ist, kann weiter steigen und wo die Kurse eingebrochen sind, setzt jetzt eine Erholung ein – so lassen sich die Prognosen für die wichtigsten Anlageformen bis zum Jahresende zusammenfassen. Am höchsten sind die Erwartungen beim S&P 500 und beim Dax. Beide Indizes haben im Mai neue Rekordstände erreicht. Je 80 Prozent der Anlageberater glauben aber, dass die Rallye noch nicht zu Ende ist. Weiteres Potenzial sieht die Mehrheit auch für den Euro Stoxx (74 %). Und auch der japanische

Wie das Plenum funktioniert

Aktienmarkt wird nach der Korrektur den Aufwärtstrend wieder aufnehmen, wenn die Prognosen zutreffen (Nikkei: 65 %). Weniger euphorisch fällt das Urteil bei Gold aus. Nach dem drastischen Einbruch im April gehen die Berater davon aus, dass der Kurs bis zum Jahresende wieder zulegen wird (56 %). Ähnlich bei Öl: Sehr starke Gewinne erwartet niemand, 56 Prozent der Berater glauben aber, dass sich der Preis nach dem verlustreichen Frühjahr erholen wird. Der Bund Future und damit der deutsche Anleihemarkt ist das einzige Segment, bei dem die negativen Einschätzungen überwiegen (65 %).

Keine Angst vor Inflation

Dass die Risiken zunehmend in den Hintergrund treten, lässt sich auch an den derzeit favorisierten Investmentthemen ablesen. Aktien stehen auch hier ganz vorne. Deutsche Blue Chips gelten dabei seit geraumer Zeit als interessanteste Anlage. Nebenwerte werden im langfristigen Vergleich inzwischen aber ebenfalls häufiger genannt. Nur gegenüber dem sehr starken Mai steht hier ein Minus (-10,3). Noch deutlicher ist der Trend bei Gold und Inflation. Die beiden klassischen „Angst-Investments“ verlieren an Bedeutung. Nur noch 35 Prozent der Berater zählen Gold aktuell zu den interessantesten Anlagen (Juni 2012: 45 %). Produkte zum gezielten Inflationschutz halten momentan nur noch 22 Prozent der Berater für reizvoll (Vorjahr: 40 %).

Höhere Nachfrage bei Expressen

Die schlechtere Absatzlage, die die Stimungsindizes anzeigen, lässt sich bei einem Abgleich der einzelnen Produktkategorien weiter aufschlüsseln. Emittenten spüren bei Selbstentscheidern lediglich für Aktienanleihen und Expresse signifikant höheres Interesse. Ihre Vertriebspartner fragen heute nur Bonusse stärker nach als im Mai. Die meisten andere Strukturen kommen schlechter an. Berater spüren die beste Resonanz weiterhin bei Aktienanleihen. Die Nachfrage hat aber leicht nachgelassen (47,2 vs. 50,8 %). Hinzugewonnen haben neben Strukturierten Anleihen auch Expresse und Indexzertifikate. Dort erwarten Berater auch in Zukunft stärkeren Absatz. **DZB**

Das **DZB Plenum** basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im Juni beteiligten sich 17 Emittenten und 131 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Rund 40 Prozent der teilnehmenden Anlageberater gehörten dem Genossenschaftssektor an. 20 Prozent kamen von Sparkassen oder Landesbanken, weitere 20 Prozent von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste **DZB Plenum** wird im Juli einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Juni

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	81,0	-4,3	13,8	27,7	41,5	4,3	9,6	3,2
Standardindizes	42,2	-4,4	21,6	22,7	14,8	1,1	29,5	10,2
Internation. Aktien	42,2	16,4	6,8	17,8	27,4	2,7	23,3	21,9
Emerging Markets	38,8	4,3	17,8	13,7	2,7	1,4	42,5	21,9
Gold	35,3	7,7	13,9	12,5	5,6	2,8	36,1	29,2
Verm.verw./Strat.	29,3	0,0	15,6	7,8	1,6	1,6	25,0	48,4
Dt. Nebenwerte	25,0	-10,3	8,5	14,1	26,8	2,8	18,3	29,6
Inflation	21,6	0,0	30,8	7,7	1,5	1,5	12,3	46,2
Währungen	21,6	3,5	15,6	12,5	1,6	6,3	17,2	46,9
Rohstoffe	19,0	2,6	20,8	11,1	2,8	1,4	29,2	34,7

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	31,3	29,4	37,5	43,8	39,8	38,7
Strukt. Anleihen	37,5	52,9	43,8	56,3	33,3	29,8
Bonitätsanleihen	25,0	23,5	25,0	25,0	13,8	16,1
Bonus	25,0	23,5	18,8	12,5	20,3	21,8
Discount	18,8	35,3	6,3	25,0	24,4	29,8
Aktienanleihen	81,3	76,5	62,5	62,5	47,2	50,8
Express	43,8	41,2	56,3	56,3	24,4	17,7
Outperformance	–	–	–	–	2,4	0,8
Index	18,8	23,5	–	6,3	22,0	18,5
Themen/Strategie	–	5,9	–	–	4,1	3,2
Hebelpapiere	31,3	35,3	–	–	6,5	10,5

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatetypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	26,7	23,5	31,3	31,3	37,2	35,2
Strukt. Anleihen	33,3	47,1	50,0	62,5	27,1	25,6
Bonitätsanleihen	26,7	23,5	31,3	37,5	11,6	17,6
Bonus	20,0	41,2	6,3	25,0	21,7	21,6
Discount	20,0	41,2	–	25,0	25,6	28,0
Aktienanleihen	80,0	82,4	62,5	68,8	42,6	49,6
Express	40,0	35,3	56,3	56,3	19,4	16,0
Outperformance	–	–	–	–	5,4	3,2
Index	13,3	23,5	6,3	6,3	22,5	14,4
Themen/Strategie	–	5,9	–	–	5,4	7,2
Hebelpapiere	33,3	35,3	6,3	6,3	8,5	10,4

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum